

LAUSITZER RUNDSCHAU

Guben 23. Dezember 2008, 00:00 Uhr

Froh über die aktiven Vereine in Groß Gastrose

GROSS GASTROSE Gut sei vor allem, so Ortsvorsteher Wilfried Buder (54), dass alle acht Vereine des Dorfes, wie zum Beispiel die Volkssolidarität und die Frauengruppe, noch da und auch aktiv sind und das kulturelle Leben im Dorf weiter gut funktioniere.



Dass sich das ändern könnte, sei seine größte Sorge neben dem Thema Kohle, das ihn und die anderen Einwohner praktisch Tag und Nacht beschäftige. Die beabsichtigte Abbaggerung der drei Dörfer sei der größte Flop. Das brauche er ja nicht zu erklären.

In dem Zusammenhang hoffe er auf die weitere Zusammenarbeit mit der polnischen Partnergemeinde Markosice (Markersdorf). Diese sei ebenfalls vom künftigen Kohleabbau betroffen. Vor allem die Freiwillige Feuerwehr arbeite bisher schon eng mit den Markosicern zusammen. Der Vertiefung der

Zusammenarbeit diene auch die provisorische Brücke, die im Mai dieses Jahres nach Markosice geschaffen wurde. Er hoffe zudem, dass daraus in absehbarer Zeit eine befestigte Brücke werde.

Erfreulich sei auch gewesen, dass die Friedhofskapelle ein neues Vordach erhalten habe. Und das Dorffest sei ebenfalls wieder top gewesen, so Wilfried Buder.

Im kommenden Jahr solle dieses Fest in das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr im Dorf eingebracht werden, sagte das Dorf-oberhaupt. In Bezug auf die Feuerwehr werde zudem gehofft, dass diese ein neues Gerätehaus erhalte.

Im nächsten Jahr werden es bereits 15 Jahre, dass Wilfried Buder ehrenamtlicher Bürgermeister beziehungsweise Ortsvorsteher in Dorf an der Neiße ist.

B.Remus

Jüngste Kommentare
